

Bereitschaftsdienst: **Pfr. Ehler** über Marienhospital 0 25 22 / 990

Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder

Samstag /Vorabendmessen:

16:30 Uhr St. Joh. Taufe
18:00 Uhr St. Johannes
17:30 Uhr St. Joseph
17:00 Uhr St. Vitus, Sünninghausen
18:30 Uhr St. Lambertus

Sonntag:

08:00 Uhr St. Johannes
09:30 Uhr St. Johannes
11:00 Uhr St. Johannes / Kinderkirche
10:30 Uhr St. Joseph
16.00 Uhr St. Joseph Spanische Messe
09:15 Uhr St. Vitus, Lette
09:30 Uhr St. Vitus, Sünninghausen
09:00 Uhr St. Ludgerus, Möhler
10:30 Uhr Hl. Kreuz, Stromberg
14.00 Uhr stille eucharistische Anbetung
16.00 Uhr Offene Kirche
18.00 Uhr Abendmeditation vor dem Kreuz
jeweils Heilig-Kreuz-Kirche

Montag:

06.45 Uhr St. Vitus Sünningh. Morgenlob
08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
19.00 Uhr St. Joseph Oelde
18:15 Uhr St. Lamb. Rosenkranzgebet
19.00 Uhr St. Lambertus Stromberg

Dienstag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde
17:00 Uhr Kreuzwegandacht der kfd
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
19.00 Uhr St. Joseph Oelde
17:00 Uhr Seniorenzentrum Stromberg - entfällt

Kleiderstuben: St. Johannes: bleibt vorerst geschlossen

St. Joseph: Die Kleiderstube bleibt vorerst geschlossen

Büchereien: Die Bücherei St. Johannes ist ab 19. März wieder geöffnet: fr. 16-18 Uhr, so. 10-12 Uhr, di. 9-11 Uhr. Karfreitag und Ostern bleibt die Bücherei geschlossen.

Ab sofort ist die Bücherei St. Joseph sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder geöffnet.
KÖB St. Lambertus: So. 21.03. 10 – 12 Uhr

Mittwoch:

08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
08.30 Uhr St. Johannes Oelde
19.00 Uhr St. Vitus Lette
20:30 Uhr St. Johannes Oasengottesdienst

Donnerstag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
14.30 Uhr Marienhospital Oelde fällt aus!
19.00 Uhr St. Joseph Oelde
19.00 Uhr St. Vitus Sünninghausen

Freitag:

06.30 Uhr St. Joseph Morgengebet
08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
19.00 Uhr St. Joseph Oelde
17:30 Uhr Hl. Kreuz Beichte
18.15 Uhr Hl. Kreuz (Kreuzvesper)
19.00 Uhr Hl. Kreuz

Samstag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde

Pfarrnachrichten der katholischen Pfarrei St. Johannes, Oelde



Woche vom **21.03. bis 27.03.2021** – 5. Fastensonntag

Starke Frauen – Judit

Judit – ihr Name bedeutet „Jüdin“, „Bekennlerin“.

Eine eigene biblische Schrift Judit (Jdt) stellt sie uns vor.

Erzählt wird von einer feindlichen Weltmacht, die mit dem obersten Heerführer Holofernes schon die halbe Welt erobert hat. Zuletzt wird nun die kleine Stadt Betulia (d.h. die „Jungfräuliche“) belagert, die bisher ihr Vertrauen ganz auf Gott setzte. Als die Bevölkerung fast verdurstet, ist sie aus Verzweiflung bereit sich zu ergeben. Doch da meldet sich die gottvertrauende Witwe Judit. Sie will ins Lager des Feindes Holofernes gehen und ihre Stadt retten.

Durch ihre listigen Worte und durch die Ausstrahlung ihrer schönen Gestalt wird Holofernes kopflos – er berauscht sich und Judit vermag es, ihn in seinem Zelt mit seinem eigenen Schwert zu enthaupten. Mit dem Kopf des Heerführers entkommt sie aus dem Lager. Als dem Heer am nächsten Morgen der Kopf ihres Anführers gezeigt wird, flieht es kopflos in alle Richtungen und die Stadt Betulia ist errettet. Judit stimmt nun ein Preislied an: *„Der HERR ist ein Gott, der den Kriegen ein Ende setzt!“*

Ziemlich schaurig diese Geschichte. – Aber auch die Erzählung von einer mutigen Frau, die ganz auf Gott vertraut und in eigener Verantwortung handelt. Dafür wird sie vom ganzen Volk gepriesen wie einst David als er Goliath besiegte (1 Sam 17). Sie steht in der Reihe ruhmreicher Frauen wie die Prophetin Mirjam (Ex 15), die Richterin Debora u. Jael (Ri 4-5) oder auch wie Jean d'Arc, die Jungfrau von Orleans im 15. Jh. Manches in dieser Erzählung pro-voziert – es ruft uns heraus, Stellung zu beziehen:

Als die Männer in der Stadt Betulia verzagt aufgeben wollen – ist es eine starke Frau, welche die Initiative ergreift und zur Retterin wird – nicht durch Gewalt, sondern durch einen klugen/ listigen Plan. Ihr beherztes Handeln zeigt: *„Es geht! Anders.“*

Diese biblische Schrift verherrlicht nicht die Gewalt – im Gegenteil, sie will dazu beitragen, Gewalt zu überwinden. In einem Gebet Judits heißt es: *Gott „deine Macht stützt sich nicht auf die große Zahl, deine Herrschaft braucht keine starken Männer, sondern du bist der Gott der Schwachen und der Helfer der Geringen; du bist der Beistand der Armen, der Beschützer*

der Verachteten und der Retter der Hoffnungslosen.“ (Jdt 9,11) – Im Lobgesang der Gottesmutter Maria ist der gleiche Protest gegen jegliche Gewalt zu hören.

Judit reflektiert das biblische Gottesbild – und entwickelt es weiter: aus dem Bekenntnis zu Gott dem „Herrn, dem Mann des Krieges“ (Ex 15,3) wird ihr Bekenntnis: *„Der Herr ist ein Gott, der den Kriegen ein Ende setzt“* (Jdt 9,7 u. 16,2).

Welche starke Frauen kommen Ihnen in den Sinn, die zerstörerische Strukturen in Kirche und Gesellschaft im Vertrauen auf Gott mit Charme, Klugheit und Tatkraft zerschlagen?

Viel Freude beim Entdecken wünscht Ihnen Pastor G. Michael Ehlert

Einlasskarten für die Ostermessen!

Da auch Ostern coronamäßig wieder nur begrenzt Plätze in den Eucharistiefiern in den einzelnen Kirchen der Pfarrei zur Verfügung stehen können, müssen wir für die folgenden Messen wieder Einlasskarten vergeben. Diese werden ab Montag, den 22.03.2021 in allen entsprechenden Gemeindebüros ausgegeben. Die Karte gilt immer nur für eine Person (es können aber mehrere Einlasskarten gleichzeitig abgeholt werden) und ist gleichzeitig das Rückverfolgungsdokument für den entsprechenden Gottesdienst. Ohne Einlasskarte können wir leider keine Sitzplätze vergeben.

Unter Beobachtung der aktuellen Corona-Lage benötigen Sie für die folgenden Messen eine Einlasskarte:

Ostersamstag / Osternacht, 03. April 2021:

21:00 Uhr in St. Johannes

21:00 Uhr in St. Vitus, Sünninghausen

21:30 Uhr in St. Joseph

22:00 Uhr in St. Lambertus, Stromberg

Ostersonntag, 04. April 2021:

10:30 Uhr in St. Joseph

10:30 Uhr in Heilig Kreuz, Stromberg

11:00 Uhr in St. Johannes

09:00 Uhr St. Ludgerus, Möhler

09:30 Uhr in St. Vitus, Sünninghausen

Ostermontag, 05. April 2021:

10:30 Uhr in St. Joseph

11:00 Uhr in St. Johannes

Die Leiter*innenrunde bittet, im Rahmen des Osterkerzenverkaufs, um eine Spende für ihre Jugendarbeit. Vielfältige Aktionen, die hoffentlich bald wieder möglich sein werden, können dadurch für die Messdiener*innen ermöglicht werden.

Die Kinderkirche gibt es zu Ostern zum Mitnehmen
Am Palmsonntag startet die große Verteilaktion

Das Team der Kinderkirche in St. Johannes hat sich für die Karwoche etwas besonderes für die Jüngsten einfallen lassen. „Wenn wir gerade auch aus Sicherheitsgründen keine Kinderkirche feiern können, wollten wir trotzdem etwas für die Familien mit jungen Kindern im Zugehen auf Ostern anbieten. Da entstand bei uns die Idee: Wenn die Familien nicht zur Kinderkirche kommen können, dann kann die Kinderkirche doch zum Mitnehmen direkt ins Haus kommen“, so die Verantwortlichen aus St. Johannes.

Das Ergebnis der gemeinsamen Überlegungen ist eine reich gefüllte Tüte mit Anregungen für die kinderfreundliche Gestaltung von Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Natürlich fehlt es auch nicht an Überraschungen. Interessiert? Die Ausgabe der kostenlosen Tüten findet – solange der Vorrat reicht – am Palmsonntag, 28. März, zwischen 14:00 und 18:00 Uhr in die Johanneskirche statt.

Pfarrei St. Johannes - Wer Hilfe sucht, kann sie hier bekommen

Seit einiger Zeit gibt es in der Pfarrgemeinde St. Johannes einen Pool für Hilfesuchende. Personen, die nicht mehr weiter wissen und in konkreten Situationen eine Begleitung, eine Fahrgelegenheit, eine Unterstützung in alltäglichen Angelegenheiten gebrauchen, konnten bisher niemanden finden, der unbürokratisch weiterhalf. So ist die Idee entstanden, einen Pool von Helfern aufzustellen, die angerufen werden könnten, wenn Anfragen von welcher Art auch immer auftauchen. Dieser Pool von 10 Männern und Frauen ist nun gebildet, so dass die Hilfe losgehen kann. Unter der Telefonnummer 02522-8383990 kann jeder, der diese Hilfe benötigt, im Pfarrbüro St. Joseph Oelde montags und dienstags von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr und donnerstags und freitags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr anrufen. Das Anliegen wird umgehend an eine Person aus dem Pool weitergegeben.

Es ist der Pfarrei St. Johannes ein Anliegen, für Menschen da zu sein, die in einer bestimmten Situation Hilfe brauchen. Melden Sie sich! Wegen der Pandemie werden Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten.

Danke von Rainer Averbeck

Bedanken möchte ich mich bei allen, die bei meiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst als Diakon persönlich im Verabschiedungsgottesdienst oder durch Briefe, Mails und Spenden für die Notfallseelsorge ihre Verbundenheit mit mir zum Ausdruck gebracht haben. Bei dem Verabschiedungsgottesdienst am 28. Februar in Lette, bei den Ansprachen und Dankesworten habe ich erneut eine tiefe Verbundenheit zwischen ihnen als Gemeindemitglieder und mir gespürt und ich konnte für meine weitere ehrenamtliche Tätigkeit als Diakon em. viel Kraft gewinnen. Für die Notfallseelsorge im Kreis Warendorf konnte ich eine große Spende von 1420,20 € überweisen. Vielen Dank auch im Namen der Notfallseelsorge.

Ihr Diakon em. Rainer Averbeck